

1. Begrüssung des Präsidenten

Präsident Furrer Michel begrüsst alle Anwesenden zur 29. GV, die Entschuldigungsliste werde nicht vorgelesen, könne aber bei Interesse gerne eingesehen werden.

2. Traktandenliste

Diese wird einstimmig von den Teilnehmenden angenommen.

3. Wahl der Stimmzähler

Claudio Leiggner (RK Oberwallis) wird als Stimmzähler gewählt.

4. Protokoll der letzten GV

Furrer Michel erwähnt, dass das Protokoll seit der letztjährigen GV auf der Homepage der AHO aufgeschaltet sei und dort nachgelesen werden konnte. Furrer Michel fragt nach, ob es Bemerkungen oder Einwände zum Protokoll der GV 2017 gebe? Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

5. Jahresbericht

5.1 Jahresbericht des Präsidenten

Michel berichtet, dass das neue Jahr mit vielen Neuerungen und Sich-Kennenlernen geprägt war. Frau Désirée Griching Schwestermann, habe sich sehr schnell eingearbeitet, ihrem Amt einen neuen Stempel aufgedrückt und eine gute Vertrauensbasis aufgebaut. Es wurde viel gearbeitet.

Wie man sehe werde Frau Griching Schwestermann nun zum 2. Mal Mutter. Michel gratuliert ihr herzlichst. Für den Mutterschaftsurlaub habe der Vorstand, mit der ehem. Stellenleiterin Frau Sylvia Bittel, die idealste Besetzung gefunden. Michel freue sich sehr auf das Comeback von Silvia und auch schon auf die jeweils interessanten Telefonate am Dienstag. Michel heisst Sylvia herzlich Willkommen „zurück“!

Des weiteren erwähnt Furrer Michel, dass die Organisation des Openair Gampel's 2018 in die Hände von Sylvia Bittel fallen werde. Die AHO hoffe in diesem Jahr mehr Glück zu haben, um alle 4 Tage in Aktion sein zu können. Aufgrund des Wetters musste im letzten Jahr der Stand leider vorzeitig abgebrochen werden.

Das diesjährige 30. Jubiläumsjahr werde die AHO gebührend feiern. Im März 18 organisierte die AHO im Kino Astoria in Visp den Film „120bpm“. Als Höhepunkt werde die AHO am Fr. 30. Nov. 18, im Zeughaus Kultur, in Brig, das Ensemble „die Ex-Freundinnen“ engagieren. Dieser Anlass werde umrahmt mit Musik.

Michel bedankt sich bei der Fachstellenleiterin und dem Vorstand für die offene und ehrliche Zusammenarbeit.

5.2 Jahresbericht Fachstelle

Desirée Griching Schwestermann verkündet, dass sie im Juni 17 in grosse Fussstapfen getreten sei, welche 18 Jahre lang grosse Schritte gegangen seien. Nach einem Monat Einarbeitungszeit, habe sie das Zepter übernommen und nach nun einem Jahr habe sie einen guten Überblick gewonnen. Sie arbeite mit viel Freude und schätze den Vorstand der AHO sehr. Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Das gutlaufende Projekt, der Frauentreff, habe mit den 2 neuen Projektleiterinnen, Schwery Corinne SIPE und ihr frischen Wind bekommen, die Teilnehmerzahl konnte 2017 gesteigert werden. Der Frauentreff werde vom Verein Forum Migration eingegeben. Dieses Projekt sei im Rahmen der Präventionsarbeit ein wichtiges Gefäss für die AHO.

Vor 3 Jahren sei das Projekt Männertreff ins Leben gerufen worden. Mit viel Herzblut und Geduld leite Herr Wenger Walo, als Projektleiter diesen Männertreff. Es stellt sich als grosse Herausforderung dar, das Projekt stehe immer noch im Aufbau.

Im Bereich Sexarbeit, betreibe die AHO Verhaltensprävention und besuche zusammen mit Mediatorin Rosanna, die Sexarbeiterinnen. Angesprochene Themen seien; das Testing, Hep. B Impfung, Verhütung, Beantragung Permis G, Preisdruck.

Zum anderen bietet die AHO seit 2017 Verhältnisprävention für Sexarbeiterinnen an. Dies sind Beratungen für Sexarbeiterinnen bei Schwierigkeiten. 2017 konnte die AHO 12 Personen zu Themen wie Gesundheitskontrollen, Triage Gynäkologie, admin. Angelegenheiten, Aufenthaltsbewilligungen, AHV-Beiträge, Steuern, KK und Ausreise aus der CH betreuen.

Auch Vernetzungsarbeit sei bei der AHO im Bereich der Sexarbeit wichtig und zentral. Austausch und Zusammenarbeit mit der AH-Schweiz, mit der AH-Unterwallis im Projekt Belladonna, Teilnahme am runden Tisch gegen den Menschenhandel, Mitgliedschaft im Verein Prokore (Verteidigung der Rechte für Pers. im Sexgewerbe).

Zusätzlich der Präventionsarbeit, berate die AHO auch in Risikosituationen oder HIV positive Personen. Hierfür werde auch der Solifonds ab und an beansprucht.

Weiter berichtet Frau Désirée Griching Schwestermann, dass die Ansteckungszahlen von HIV stabil seien. Hingegen seien die Zahlen der Chlamydien-, Gono-, Syphilis-, Hep.C- Ansteckungen steigend. Gründe dafür seien sicher das vermehrte Testen, diese führen auch zu erhöhten Zahlen aber es liege auch an einem veränderten Schutzverhalten.

In der Prävention müsse nun neben HIV der Fokus auch auf die STI's gelegt werden.

Des Weiteren freut sich Frau Désirée Griching Schwestermann über das Jubiläumsjahr 2018, welches mit dem Kino-Abend erfolgreich gestartet wurde. Sie bedankt sich bei Bittel Sylvia bereits heute für Ihren Einsatz whd. ihres Mutterschaftsurlaubes und freue sich auf die weitere Arbeit in der AHO.

6. Jahresrechnung

Präsident Furrer Michel übergibt das Wort an die Kassierin Frau Burchard Rafaela.

Frau Burchard freut sich die positive Jahresrechnung 2017 und die gesunden Zahlen des Vereines bekannt zu geben.

Einnahmen Fr. 113'811.45 von Aidshilfe CH/Forum zur Projekteingabe/ Mitgliederbeiträge

Ausgaben Fr. 102'674.42

Gewinn von Fr. 11'137.03

Vereinsvermögen: Fr. 119'713.32

Fonds MSM Fr. 4'676.10

Solifonds Fr. 20'563.66

Der Präsident dankt Rafaela herzlichst für ihre gute Arbeit und die dafür vielen geleisteten Stunden.

7. Revisorenbericht

Vorstandsmitglied, Philipp Portwich liest den Revisorenbericht, den an den Vorstand gerichteten Entlastungsteil, der Zenhäusern Treuhand AG vor.

8. Décharge des Vorstandes

Mit Applaus wird der Vorstand zur Jahresrechnung 2017 entlastet. Die Jahresrechnung wird angenommen.

9. Wahlen

Furrer Michel verkündet, dass die AHO mit Frau Inderkummen Mony, ein wertvolles Vorstandsmitglied und Vertreterin der SIPE OW, leider verabschieden müsse. Mony Inderkummen übergebe die Vertretung der SIPE an Corinne Schwery, langjähriges Vorstandsmitglied der AHO und neues Mitglied der SIPE. Wegen einer Lungenentzündung könne heute leider Frau Inderkummen nicht anwesend sein, er (Michel) aber trotzdem die Abschiedsworte verlesen werde:

Seit dem Eintritt vor 8 Jahren, sei Frau Inderkummen Mony dem Verein AHO immer mit viel Herzblut, gutem Rat, Einsatz und zuverlässiger Präsenz und viel Engagement zur Seite gestanden. Sie sei ein Vorstandsmitglied, welches man sofort ins Herz eingeschossen habe. Neben der guten Zusammenarbeit seien auch wertvolle Freundschaften entstanden. Es falle dem Vorstand schwer, einfach loszulassen. Der Vorstand habe durch ihre sehr offene Art, ihre konstruktive Kritik viel Positives mitnehmen und gewinnen können. Sie sei für viel Gutes eingestanden, habe aktiv mitgewirkt und somit auch für die erfolgreiche Entwicklung der AHO mitverantwortlich gewesen. Die AHO und der Vorstand dankt Mony Inderkummen und natürlich auch der SIPE von Herzen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre Zukunft von Herzen alles Liebe.

Wenn ein Mitglied verabschiedet werden muss, gebe es Platz für ein Neues, so Präsident Furrer.

Als Neues Mitglied durfte Hr. Pascal Ambord gewonnen werden. Furrer Michel heisst Herrn Ambord herzlich willkommen, die AHO schätze sich glücklich, mit ihm eine gute Person gefunden zu haben. Herr Ambord arbeite seit 5 Jahren bei der Empfangsstelle für Asylbewerbende und absolviere gerade die Ausbildung in Betriebsökonomie, in den Spezialbereichen „Kommunikation und Marketing“.

Mit Applaus wird Pascal A. als neues Mitglied in den Vorstand aufgenommen. Weil aber Herr Ambord z.Z. in den Ferien verweilt, geschieht dies mit seiner Zustimmung aber ohne seine Anwesenheit.

10. Diverses

Der Präsident Michel Furrer dankt dem Forum Migration für die enge und gute Zusammenarbeit.

Des Weiteren erwähnt Michel, dass sich Concita Wurst, aufgrund einer Erpressung geoutet hätte. Sie habe den Medien mitgeteilt, HIV positiv zu sein. Dies zeige doch, dass die Tabuisierung immer noch präsent und Diskriminierung leider immer noch stattfindet. Ebenfalls erwähnt Michel, dass Frau Busch, welche kürzlich verstorben, sich sehr für HIV und Aids Kranke eingesetzt habe und dies doch zu würdigen sei.

Herr Meichtry Benno, Präsident Forum Migration meldet sich zu Wort. Er dankt für die gute Zusammenarbeit und schätze, dass die SIPE und die AHO, als Projektleiterinnen das Projekt „Frauentreff“ erfolgreich leiten würden. Er schätzte sich auch sehr glücklich mit den neuen Lokalitäten, welche das Forum Migration mit der AHO teile, eine gute Lösung gefunden zu haben.

Herr Leiggenger Claudio, Mitarbeiter RK Wallis, dankt ebenfalls für die gute Zusammenarbeit mit AHO wie der SIPE. Er verweise auch regelmässig Klienten/innen zum Frauen- wie Männertreff.

Präsident Furrer Michel bedankt sich bei allen Anwesenden und lädt zum verdienten Apéro ein.

Michel schliesst die GV um 19:06h, 3930 Visp, 18.4.18

Für das Protokoll: Schwery Corinne